

Ingenieursluft schnuppern

HEILBRONN Neues Schüler-Technik-Labor an der Hochschule soll Nachwuchs begeistern

Von unserer Redakteurin
Bärbel Kistner

Dass sich Kinder und Jugendliche an der Hochschule Heilbronn von Zeit zu Zeit unter die Studierenden mischen, ist nicht neu. Doch künftig haben sie einen eigenen Raum auf dem Campus in Sontheim: das Schüler-Technik-Labor. Dort soll das bereits bestehende Workshop-Angebot in den Ferien und während der Schulzeit ausgebaut und die Zusammenarbeit mit Schulen intensiviert werden.

Besonders groß ist die Freude bei Rainer Schmolz, der nun nicht mehr von Hörsaal zu Hörsaal ziehen und seine Schraubenzieher und Bauteile für Luftkissenfahrzeuge umher schleppen muss. Seit zehn Jahren bietet der frühere Professor für technische Mechanik an der Hochschule Heilbronn mit seinem Verein Faszination Technik Kurse für den Nachwuchs: „Ein eigenes Labor war schon lange unser Wunsch.“

„Ein eigenes Technik-Labor war schon lange unser Wunsch.“

Prof. Schmolz

bis heute nicht verstanden, warum Technik kein Schulfach ist.“

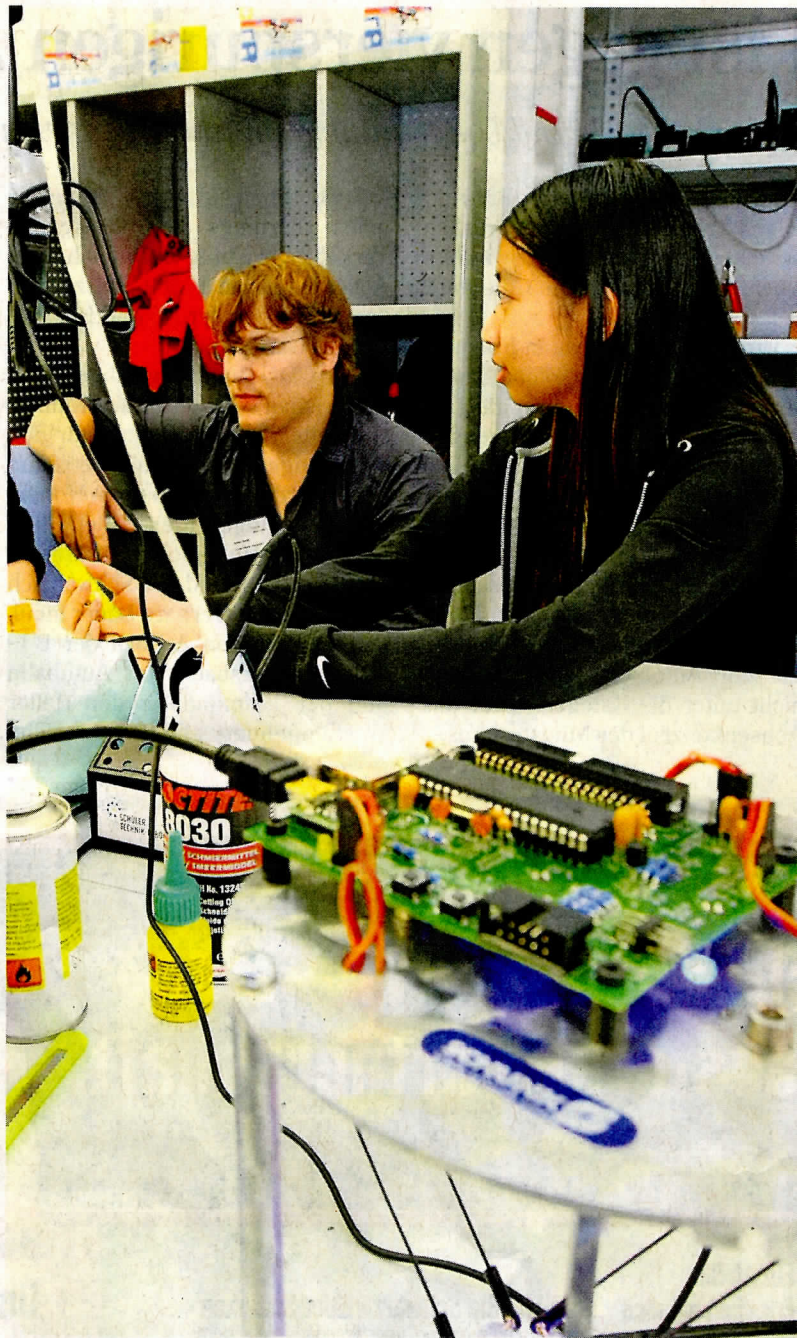
Den Mangel an Ingenieuren vor Augen, haben sich Sponsoren in der Region gefunden, die Ausbau und Einrichtung des Labors mit Geld oder Material unterstützen. Prorektorin Ruth Fleuchaus hofft, dass sich in der Zukunft weitere Unterstützer finden, um das Labor am Laufen zu halten. „Junge Menschen in technische Berufe zu ziehen, ist ein großer Auftrag einer Hochschule.“

Sponsoren Stellvertretend für die Sponsoren betont Werner Böckle, Leiter des Bereichs Führungskräfteentwicklung bei Kolbenschmidt Neckarsulm, die Bedeutung von Nachwuchsförderung im Bereich der Ingenieure und Techniker. Für den Automobilzulieferer gilt: „Ohne diese Förderungen wäre unser Unternehmen in fünf Jahren ausgeblutet.“

Weitere Unterstützer des Techniklabors sind Sparkasse Heilbronn, Armaturenfabrik Franz Schneider, Walter Söhner und Weller Tools.

Die Angebote richten sich derzeit an Grundschulkinder, Realschüler und Mittelstufenschüler von Gymnasien, zukünftig soll es auch Workshops für die gymnasiale Kursstufe geben. „Für uns Lehrer ist das Labor sehr interessant, zumal die finanziellen Möglichkeiten an der Schule begrenzt sind“, sagt Maria Schirmeister, die Mathe und Physik am Zabergräu-Gymnasium in Brackenheim unterrichtet.

@ Kontakt
www.hs-heilbronn/schueler-techniklabor



Das neue Schüler-Technik-Labor an der Hochschule Heilbronn wird bereits rege genutzt, bietet aber noch genügend Kapazität für Schulen. Foto: Guido Sawatzki

Hintergrund

Workshops und Kurse

In einem dreistündigen Workshop können Siebtklässler einen Elektromotor bauen. Der Kurs für den Mini-Delta-Roboter geht über drei Nachmittage, jeweils fünf Stunden und bietet für Realschüler und Gymnasiasten ab 13 zudem eine Schnupper-

vorlesung in Robotik. Ein Luftkissenfahrzeug bauen ist ein Kurs für Grundschüler. Um Elektronik und Kommunikationstechnik geht es in einem dreitägigen Workshop für Schüler und Azubis ab 16 Jahren. Weitere Angebote: Mechatronik-Schnupperstudium für Mädchen, Roboterführerschein, Hochgeschwindigkeitskamera. kis